

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Contributions-Edict, Auf dem/ Von Sr. Röm. Käyserl: Majestät zu Bützow/
Allergnädigst angeordneten Land-Tage/ Des Fürstenthums Schwerin : Gegeben
Suerin, den 18. Decembr. Anno 1737.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1737]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn882522884>

Druck Freier  Zugang



3

CONTRIBUTIONS- EDICT,

Auf dem/ Von Sr.

Röm. Kaiserl:

Majestät

zu Büchse/

Allergnädigst angeordneten

Land = Tage/

Des Fürstenthums Schwerin/
Gegeben

Suerin, den 18. Decembr. Anno 1737.



LB E 24.3

In Gottes Gnaden/ Wir
Christian Ludwig/

Herrzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/
Schwerin und Rügenburg/ auch Graff zu
Schwerin/ der Lande Rostock und
Stargard Herr.

Als Kaiserlicher COMMISSARIUS.

Fügen nächst entbietung Unsers Gnä-
digsten Grusses/ allen und jeden/
Drosten/ Haupt- und Ambt-
Leuten/ Berwaltern/ Küchenmei-
stern/ auch denen von der Ritterschafft/
Burgermeistern / Rätthen und
Richtern/ in denen Städten/ und sonst
allen und jeden Unterthanen und Lan-
des. Eingeseßenen/ Geistlichen- und
Weltlichen- Standes/ hiemit zu wissen.



Dennach Wir/vermöge des/von
Ihro Kayserl. Majestät/
Uns Allergnädigst ertheilten Befehls/
in dem Fürstenthum Schwerin/ und zwar
nach Bükow/ einen Land. Tag ausge-
schrieben/ und nach Inhalt der Aller-
höchsten Kayserl. RESOLUTION
vom 23. Mart: 1733. wegen der Fürstl.
Cammer, und Adelichen Steuerbahren
A 2 Hufen

Hufen/ das determinirte Contributions-
Quantum, von 3600. Rthlr. dar auf ver-
kündiget/ und deren Erlegung um so viel
weniger auszusetzen/ als Sr. Kayserl.
Majestät/ in der RESOLUTION von
3. August. 1736. Allergnädigst verord-
net/ den Punctum Contributionis in
Richtigkeit zu stellen: So wird allen und
jeden in dem Fürstenthum Schwerin be-
findlichen Beampten/ denen von der Rit-
terschaft und sonst allen Unterthanen
und Landes. Eingeseßenen/ Geist. und
Weltlichen. Standes/ hiemit kund gemacht/
das so wohl die Fürstliche. als Ade-
liche Hufen/ nach dem in vorigem Jahre
approbirten Haupt und Neben. Modo,
folgender maßen zu steuern haben:

Als

Als/

Ein Baumann . . . 9. Rtbl. 36. Bl.
Ein Halb-Pfleger . . . 4. Rtbl. 42. Bl.
Ein Lokate . . . 2. Rtbl. 21. Bl.

Woben jedoch/ und damit dieses
Quantum um so eher ohne Beschwerde
derer Contribuenten aufgebracht wer-
den könne/ dasjenige/ so die bey denen Bau-
ren dienende Knechte/ Mägde und Jun-
gens/ zu dem Neben-Modo beitragen
müssen/

Als

Die Knechte . . . 24. Bl.
Die Mägde und Jungens/ so nicht unter
15. Jahren . . . 6. Bl.
Denen Hufen/ worauf sie dienen/ alleine
zur Sublevation gelassen/ und von de-
nen

2 3

nen Dienst • Boten zu solchem Behuff
an ihre Dienst • Herren bezahlet werden
soll.

Auff gleiche Weise/soll es mit dem/
denen Knechten zu säenden Eohn • Korn ge-
halten/ und für einen Scheffel Korn Ro-
stocker Maaße 12. fl.
Weiß Korn 8. fl.

gegeben werden.

Sieben wird nachfolgender in Vor-
schlag gebrachter Neben - Modus, wel-
cher jedoch einzig und alleine zur Subleva-
tion besetzter und unbesetzter Fürstlichen
und Adelichen Hufen anzuwenden/
vor das mahl verstatet/ und gebetener mas-
sen publiciret.

Die

Die Knechte/so nicht auff Fürstlichen
Aemtern/ Adeltichen • und Clöster Höfen/
wie auch bey denen Priestern und Pensio-
narien dienen - - 24. fl.

Der Knechte Frauen ohne Unterscheid/wo
die Männer dienen - 16. fl.

Wo denen Knechten Korn gesäet
wird/von einem Scheffel Rostocker Maasse
Hart • Korn - - - 12. fl.
Weich • Korn - - - 8. fl.

Jungens und Mägde/so nicht unter 15. Jah-
ren/ auch nicht auff Fürstlichen Aem-
tern/ Adeltichen und Clöster-Höfen/wie
auch bey denen Priestern und Pensio-
narien dienen - - 6. fl.

Rübe- und Schwein - Hirten/ auch Bauer-
Schaf-

Schäffer/so das Bauer - Vieh hüten/
vor sich und ihre Frauens - 36. Bl.

Ledige Manns - Persohnen/ so kein Hand-
werck haben/ auch nicht dienen wollen/
und nicht miserable sind - -

1. Rtbl. 24. Bl.

Noch geben vorgesezte von ihrem
Vieh/

Als

Von einem Pferde/ oder Haupt - Rind-
Vieh/ so übers Jahr - 12. Bl.

Für ein Fasel - Schwein/ so zur Fasel blei-
bet/ auch in die Mast getrieben/ wird

2. Bl.

Für Ziegen und Böcke - - 16. Bl.

Für

Für ein Höcken	- - -	8. fl.
Für ein Stocck Timmen/	-	6. fl.
Für ein Schaaff/ohne Unterscheid		4. fl.

Werden demnach alle und jede/ wie
 obgeset/ Vigore Commissionis hiemit
 angewiesen/ daß sie/ die ausgeschriebene
 Contribution vor Ausgang des Monats
 Februarii kommenden Jahres/ entrichten/
 und an die hiezü besonders verordnete Ein-
 nehmere/ bey dem Mecklenburgischen Land-
 Kasten zu Rostock bey Straffe/ auff des
 Säumigen Schaden und Unkosten/ obnefehl-
 bahr/ und ohne fernere Verwarnung/ erge-
 bender Execution, an grober Münze/ ein-
 liefern sollen.

Was die Land-Städte des Stiffts
 B betrifft/

betrifft/ - So hat es/da dieselbe/wegen des
Modi - Contribuendi, mit der Ritter-
schafft sich noch nicht vereinbahren können/
zu folge der allerhöchsten Kayserl.
RESOLUTION, bey der Licent vor
der Hand zwar sein Verbleiben/ dennoch
wird denen Einnehmern/ hiemit autorita-
te Cæsarea anbefohlen/ oberwehnte Li-
cent zu gebührender Zeit/ in den Stifts-
Land - Kasten zu Rostock abzulieffern.

Damit nun diese Ordnung ohne ei-
nige Säumniß/ gelebet/ und nachgegangen
werden möge; So wird dieselbe/ durch
gegenwärtiges offene Edict, zu jedermän-
nig-

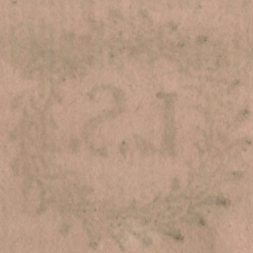
nigliches Wissenschaft publiciret und
verkündiget. Datum Suerin den 18.
Decembr. 1737.

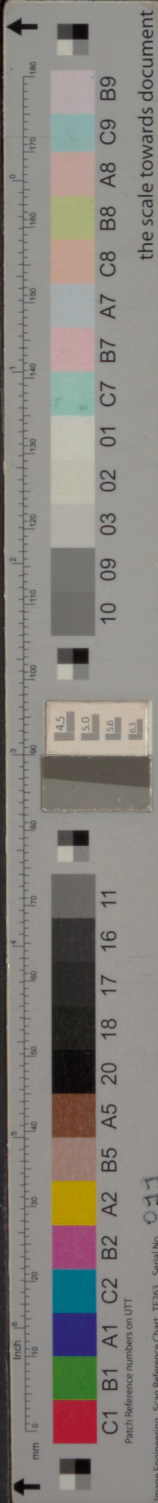
Christian Ludewig/



Erstausgabe
veröffentlicht
Bachmann
December 1737

Erstausgabe





en - - - 8. Bl.
et Immen/ - 6. Bl.
haff/ohne Unterscheid 4. Bl.

en demnach alle und jede/ wie
igore Commissionis hiemit
daß sie/ die ausgeschriebene
on vor Ausgang des Monats
ommenden Jahres/ entrichten/
ezu besonders verordnete Ein-
dem Mecklenburgischen Land-
Rostock bey Straffe/ auff des
Schaden und Unkosten/ obnfehl-
ne fernere Verwarnung/ erge-
cution, an grober Münze/ ein-
l.

die Land-Städte des Stifts
B betrifft/